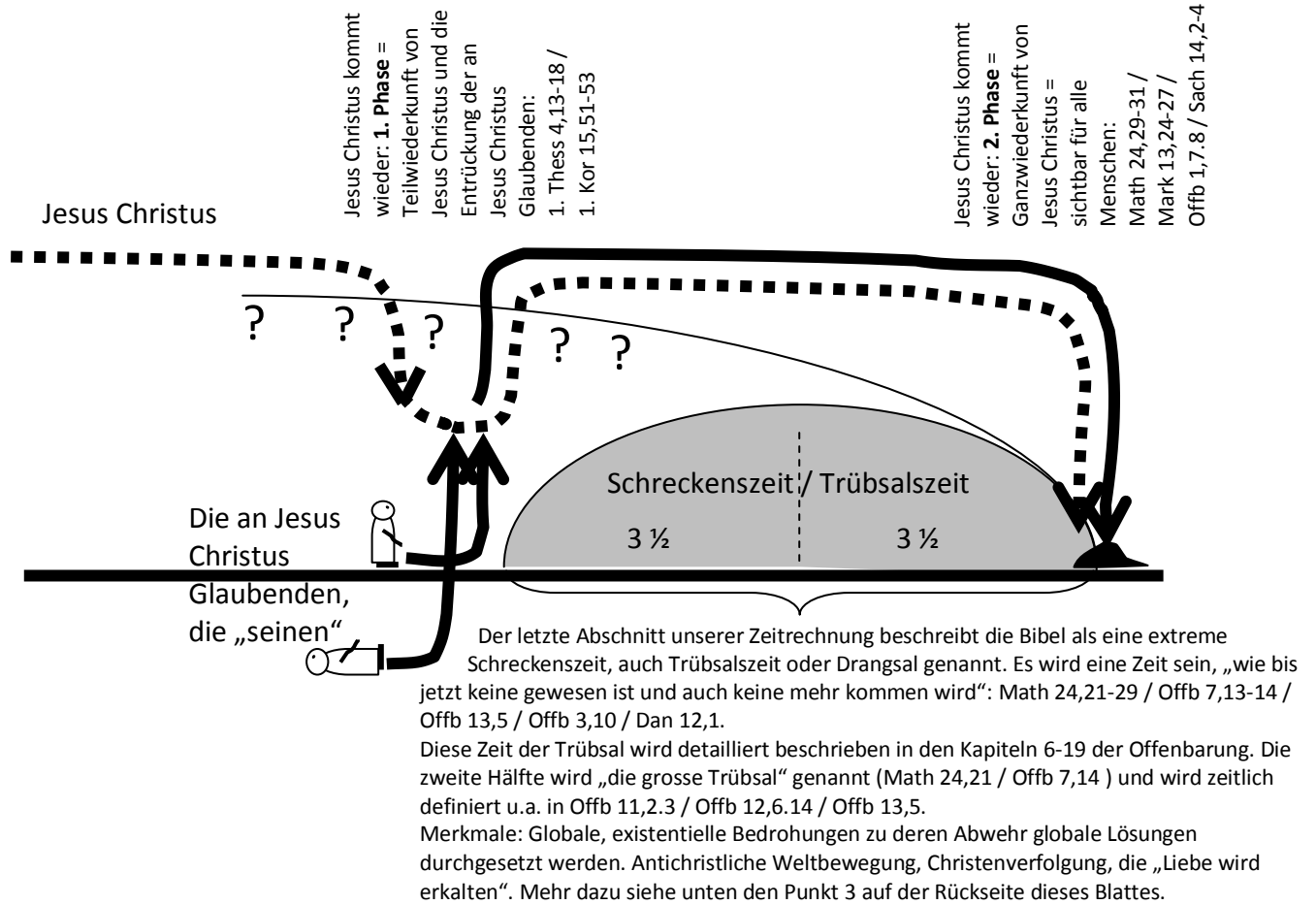


Krisensicher – in der Krise sicher?! Teil 3

Mehr Klarheit über Weltkrise, apokalyptische Szenarien und die grosse Rettungsaktion Gottes in der Entrückung

Jesus Christus kommt wieder ... und holt die Seinen zu ihm: Apg 1,9-11 / Hebr. 9,28 / Joh 14,1-3



1. Das Wiederkommen von Jesus Christus auf diese Erde ereignet sich gemäss vielen Bibelauslegern in 2 Phasen:

- 1. Phase** = Teilwiederkunft von Jesus Christus und die Entrückung der an Jesus Christus Glaubenden: 1. Thess 4,13-18 / 1. Kor 15,51-53
- 2. Phase** = Ganzwiederkunft von Jesus Christus = sichtbar für alle Menschen: Math 24,29-31 / Mark 13,24-27 / Offb 1,7.8 / Sach 14,2-4

Es gibt viele Bibeltexte, die beschreiben diese beiden Phasen als **ein einzelnes Ereignis**. Prophetisch vorausschauend und zusammenfassend wird einfach vom Wiederkommen von Jesus Christus gesprochen. Z.B. in Apg 1,9-11 / Hebr. 9,28 / Joh 14,1-3. Aber bei Bibeltexten, die die Details dieser Wiederkunft von Jesus Christus beschreiben, merken wir, dass da zwei verschiedene Phasen von demselben Ereignis beschrieben werden. Die Unterschiede:

1. Phase: Halbwiederkunft von Jesus Christus und Entrückung, der an Jesus Christus Glaubenden	2. Phase: Ganzwiederkunft von Jesus Christus
1. Jesus Christus kommt zu den Seinen: Joh 14,3 / 1. Thess 4,17 / 2. Thess 2,1	1. Jesus Christus kommt mit den Seinen: 1. Thess 3,13 / Jud 14 / Offb 19,14
2. Er kommt in der Luft (in den Luftraum): 1. Thess 4,17	2. Er kommt auf die Erde: Sach 14,4 / Apg 1,11
3. Nur die Seinen sehen ihn: 1. Thess 4,13-18	3. Alle Menschen sehen ihn: Offb 1,7 / Math 24,29-31
4. Er kommt bewahrend vor, zu Beginn oder in der Anfangszeit der Schreckenszeit (Trübsalszeit = die letzten sieben Jahre): 2. Thess 1,6-2,12	4. Er kommt nach der Schreckenszeit (Trübsalszeit), aber vor dem Beginn des 1000-jährigen Friedensreiches: Offb 19,11-20,6

2. Die Entrückung (1. Phase der Wiederkunft von Jesus Christus) wird sich bewahrend vor oder bewahrend aus der Trübsalszeit ereignen (siehe die Fragezeichen in der Grafik). Begründung:

- Offb 3,10: Jesus Christus wird die Seinen (= diejenigen, die sich durch Jesus Christus retten liessen) **bewahren vor** der „Stunde der Versuchung, die über die ganze Erde kommen wird“. Auf das Verb „bewahren“ folgt in diesem Bibeltext eine

Präposition, die „von“ oder „heraus“ bedeutet. Dieser Ausdruck „bewahren vor“ oder „bewahren (her)aus“ unterstützt damit die Lehre, dass sich die Entrückung als Bewahrung vor oder aus der Trübsalszeit ereignen wird.

- Lukas 21,28: „Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so sehet auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure **Erlösung naht**“. Dieser Bibeltext folgt auf Aussagen über die Trübsalszeit und weist uns darauf hin, dass die Seinen wohl noch die Anfänge (die Vorläufer) dieser Schreckenszeit erkennen werden, dass aber eine Lösung (Erlösung) für die Seinen kurz bevorsteht: z.B. die Entrückung.
- Lukas 21,36: „Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr würdig werdet, diesem allem zu **entfliehen**, was geschehen soll, und vor dem Menschensohn (Jesus Christus) zu stehen (wenn er wiederkommt)“. Dieser Bibeltext folgt auf Aussagen über die Trübsalszeit und weist darauf hin, dass wir dieser Schreckenszeit „entfliehen“ können, was offensichtlich durch die Entrückung möglich sein wird.
- Math 24,36.37: „Von jenem Tag aber (dem Tag X, an dem Jesus Christus wiederkommt) und jener Stunde weiss niemand, auch nicht die Engel in den Himmeln, auch nicht der Sohn, sondern der Vater allein. Aber wie die Tage Noahs waren, so wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen (Jesus Christus) sein.“ Noah wurde von Gott zuerst in Sicherheit gebracht, erst dann kam die grosse Flut, das globale Gericht. Diese Verse in Math 24 sagen, dass das bevorstehende globale Gericht (die Trübsalszeit) mit jener Zeit von Noah verglichen werden kann. Somit kann auch dies ein Hinweis sein, dass wir **durch die Entrückung vor oder aus der Trübsal bewahrt werden**, so wie Noah und seine Leute durch die Arche vor dem globalen Gericht bewahrt wurden.
- 1. Thess 5,9: „Gott hat uns nicht zum Zorngericht bestimmt, sondern zum Besitz des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus“. Diese Stelle, die dem umfassenden Bibelabschnitt über die Entrückung (1. Thess 4,13-18) und dem Hinweis auf „Zeiten und Zeitpunkte“ folgt, kann ein weiterer Hinweis sein, dass wir **vor dem umfassenden Zorngericht über diesen Planeten, der Trübsalzeit, bewahrt** (entrückt) werden.
- Offb 19,6-9 beschreibt das endgültige Zusammenfinden der Erlösten mit Jesus Christus als ein Hochzeitsfest. Dieses findet jedoch statt, bevor Jesus Christus mit den Seinen (den „geheirateten“) auf die Erde für alle sichtbar wiederkommt: Offb 19,11-16. Folglich werden die Seinen vorher in den Himmel entrückt.

3. Globale Herausforderungen werden uns (verständlicherweise!) zu globalen Lösungen zwingen

Die Endphase unserer Zeitrechnung, insbesondere die „Trübsalszeit“, wird geprägt sein von globalen Bedrohungen und globalen Aufgaben, die man verständlicherweise global lösen muss und lösen wird, sich dabei aber immer mehr in eine globale Weltherrschaft unter einem Weltherrscher hineinmanövriert. Diese globalen Bedrohungen und die entsprechenden Lösungen umfassen u.a.:

- Krieg und Weltfrieden: Offb. 6,4 / Math 24,3-8
- Kosmische Bedrohungen und Naturgewalten, die ausser Kontrolle geraten, und entsprechend globale Angst: Offb 6,12-15 / Offb 8,12.13 / Luk 21,11.25
- Globale Bedrohungen, z.B. Hitze und Hunger durch ein Klima, das ausser Kontrolle geraten ist: Offb 11,6 / Offb 16,8.9 / Math 24,7 / Luk 21,11 (Hinter dem Welthunger und Kriegen stehen weitere Ursachen: Bevölkerungswachstum / Kampf um Ressourcen wie Energie, Wasser, Nahrungsmittel / horrend steigende Energie- und Transportkosten / usw.)
- Globale Angst und Ratlosigkeit (Unregierbarkeit!): Luk 21,25-28
- Global agierende Weltregierung „über jeden Stamm, jedes Volk, jede Sprache und jede Nation“ mit einem Weltherrscher (Antichristen > 1. Joh 2,18 / Dan 8,9-11 / 2. Thess 2,1-12 / Offb 19,20 / Offb 20,10) an der Spitze, der Religion, Wirtschaft und Politik unter Strafandrohungen in einem globalen System vereinen wird, um offensichtliche, globale Probleme (verständlicherweise global!) zu lösen: z.B. Weltfrieden, Religionskriege, Terror, Klimabedrohung, Weltfinanzen, Weltwirtschaft: Offb 13,7-18
- Globale Lösungen und Weltherrschaft sind nur möglich in einer global kommunizierenden Welt ... und wir sind heute selbstverständlich dazu fähig > Telefonie, Internet, TV, Radio usw.
- Eine positive Schlussbemerkung: In Math 24,14 steht: „Und das Evangelium ... wird in der ganzen Welt verkündet werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen“ > Missionswissenschaftler weisen uns vermehrt darauf hin, dass wir in der „Endphase“ der globalen Weltmission sind. Internet, TV, Radio usw. haben da eine enorme globale Verstärkung und Beschleunigung bewirkt.

4. Stabile Zeiten mitten in der Endzeit: Auch in Krisenzeiten gibt es erneut Zeiten der Erholung, Ruhe und Stabilität

Alle Weltkrisen (Wirtschafts-, Finanz-, Kriegs-, Bedrohungskrisen usw.) kennen auch wieder Zeiten der Erholung, Ruhe und Stabilität. Begründung: Die folgenden Bibeltexte sagen, dass der Tag X, die letzte umfassende Katastrophe und damit die Wiederkunft von Jesus Christus **überraschend wie ein Dieb in der Nacht** sein werden, es wird ihr eine Zeit des **erneuten Friedens und der Sicherheit** vorausgehen. Er kommt zu einem Zeitpunkt, an dem man es **nicht (mehr) erwartet**, weil es offensichtlich wieder neue „Lösungen“ für unsere Weltprobleme geben wird ... dass wir jedoch Lösungen suchen, ist gut so und entspricht unserem Auftrag!!! Wir sollen und wollen lösungsorientiert leben und arbeiten. Anders gesagt: Der Endverlauf wird wie bei der Geburt eines Kindes sein: **Wehe folgt auf Wehe, aber dazwischen gibt es Erholung, Ruhe, Stabilität**. Die Ruhezeit zwischen den Wehen werden jedoch immer kürzer und die bedrohenden Einbrüche in ihrer Geschwindigkeit und Heftigkeit immer heftiger: 1. Thess 5,1-3 / Math 24,6-8 / Mark 13,8 / Offb 9,12 / Lukas 12,40 / Math 24,44 / Math 24,50

5. Und jetzt?

Nicht erschrecken (Math 24,6), **geduldig warten** (Math 24,12 / 2. Petr 3,3-10), **wach und bereit** = nicht geistlich einschlafen, faul und gleichgültig, sondern geweckt, geistlich gut versorgt und **im Einsatz für Jesus** (Math 24,42.43), **tröstet einander** (1. Thess 4,18).